

## Biessenhofen

Schulort:	Biessenhofen	Kanton 1799:	Thurgau	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Abts von Muri)
Konfession des Ortes:	reformiert	Distrikt 1799:	Bischofszell	Kanton 2015:	Thurgau
		Agentschaft 1799:	Buchackern	Gemeinde 2015:	Amriswil
		Kirchgemeinde 1799:	Amriswil		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 313v-314v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 86: Biessenhofen, [http://www.stapferenquete.ch/db/86].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Biessenhofen (Niedere Schule, reformiert)				
27.02.1799					

### **Biessenhofen Reformiert**

#### **I. Lokal-Verhältnisse.**

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Laut Buchstaben; Biesenhofen ist eine Eigne Gemeind, gehört zu der Kirch
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Gemeinde Sumery und Amerschweill u: dem Distrikte Bischoffzell in Kanton Thurgäu
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	in der Angentschaft Bäuackeren
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Zu diesem Bezirck Sind Keine Zugehörigen Häuser als die Obbenante Gemeind besteht in 45 haushaltungen.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Nichts.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Von Biesenhofen auf Engishofen 1/4 Stund: auf Kümertshausen 1/2 Stund: nach oberäich 1/4 Stund, auf Mülllybach 1/4 Stund: Auf Amerzschweil 1/2 Stund: Auf Schocherschweil 1/4 Stund: Auf Rümhljsberg 1/2 Stund: Auf Zillschlacht 3/4 Stund: auf Bauackeren 1/2 Stund: Auf göttikhoffen 3/4 Stund: auf Eppishausen 1/4 Stund. Auf Reith 3/4 Stund —
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
<b>II. Unterricht.</b>		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Schreiben Lesen Rechnen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	[Seite 2] Nur jm Winter 20 wochen
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Namen Büchlein Fragstückli Lehrmeister Zeügnußen Psalmen Bücher Testamente Breife
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriftten aus obbesagten Bücher Sprüche oder Verse
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	6 Stund 3 Vormittags 3 Nachmitags
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Jn Eine Klaß
<b>III. Personal-Verhältnisse.</b>		
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	
III.11.d	Wo ist er her?	Laut Buchstaben: Von der Gemeind Johan Jacob Keller Aus dieser gemeind ist: 35
III.11.e	Wie alt?	Jahr alt verheyrahet 3 Kinder hat den schuldienst versehen 6 Jahr Wäre jmer zu
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Haus Beruf neben dem Lehr amte mit Ein wenig Hausgeschäften SomersZeit mit
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	feld Arbeit
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Knaben 12 und 12 Mädchen Suma 24
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	

#### **IV. Ökonomische Verhältnisse.**

IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Laut Buchstaben ist Kein fond noch stiftung vorhanden Sonder es ist Eine Vermachnus geschechen vor 10 Jahren Von einem Gutthäter in Biesenhofen mit Namen Aberham Keller Suma 190 Sage ein hundert und Nünzig Gulden diese sotten zu einem schullhaus Verwendet Werden Weill es aber nicht hinlänglich wäre zu Einem schull hauß So hat man von obbenanten <i>Capital</i> , den zinß An schull stuben verwendet Daß überge dem schulmeister für schul lohn gegeben Weill aber diese gemeind mit Somery und Amerschweill Vereinigt ist mit dem Armen guth: So haben die jenigen Welche sich Beim Ausschuß gemelt haben wochentlich 3 xr. für jedes Kind Empfangen
IV.13.b IV.13.c	Wie stark ist er? Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Laut Buchstaben ist Kein fond noch stiftung vorhanden Sonder es ist Eine Vermachnus geschechen vor 10 Jahren Von einem Gutthäter in Biesenhofen mit Namen Aberham Keller Suma 190 Sage ein hundert und Nünzig Gulden diese sotten zu einem schullhaus Verwendet Werden Weill es aber nicht hinlänglich wäre zu Einem schull hauß So hat man von obbenanten <i>Capital</i> , den zinß An schull stuben verwendet Daß überge dem schulmeister für schul lohn gegeben Weill aber diese gemeind mit Somery und Amerschweill Vereinigt ist mit dem Armen guth: So haben die jenigen Welche sich Beim Ausschuß gemelt haben wochentlich 3 xr. für jedes Kind Empfangen
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Laut Buchstaben ist kein schuhl haus noch schul stube vorhanden die Schull Würde in des schullehrers Eigen haus Gehalten Man wäre Jmer bedacht und beschöftig Eine schulgelegenheit ein zu Richten es fälete in dem das die zahl der Kinder in der Gemeind Schier Um die Helfte geringer ehemed Sonst wäre schon ein Schull haus oder eine Stube darzu Verordnet und in gericht Man hat die Verordnete Suma Vermehrt es ist jetzt Ein Capital: 244 fl. Sage zwey hundert und Vier und Vierzig Gulden dieses Capital An Ein Vestgesetztes schull oder Stube Verwent zu Werden Wünschen die Bürger nebst den Jungen Leüten An Sie Bürger Minister der Wissenschaften und Künsten dermaligen und jetzigen Ansuchungen helfen und ent Sprechen Diese Bürger und Jungen Leüte dieser Gemeind Wenn ihre wunsche erfüllt Werden Sie es für daß Un Vergeßlichste geschenck halten.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a IV.15.b IV.15.c IV.15.d	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Ub: die 16 Frag kan keine Beantwortung ertheilt werden, weil nichts dergleichen verhanden ist.
IV.16.A IV.16.B IV.16.B.a IV.16.B.b IV.16.B.c IV.16.B.d IV.16.B.e IV.16.B.f IV.16.B.g IV.16.B.h	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? Schulgeldern? Stiftungen? Gemeindekassen? Kirchengütern? Zusammengelegten Geldern der Hausväter? Liegenden Gründen? Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

#### Bemerkungen

[[[Seite 3] **Anmerkung**

Ehmals wäre in diesem Dorf die Haupttschulle die Kinder von Schocherswil, Engishofen Schrofen Kamen darher Diese schul wurde zu Somers Zeit wie zu Winters Zeit gehalten Hernach hate man Schullen in den Dörfern Ein gerichtet und diese Haupttschulle Verkleineret Hernach Wäre es nicht mehr möglich die schull Sumer und Winter zu halten Weil, nebst Den-{nen} Ein gerichteten schullen die zahl der Kinder Vermindert Vor Einigen Jahren ist die zahl der Kinder Viel gröser in diesem dorf Als jetz: Aber sie Vermehren Sich bey wenigen Jahren Giebt es eine Starcke Anzahl Kind in diesem Ort die denn Schull Unterricht Können benutzen Biesenhofen den 27ten T: Februarj 1799 Johan Jacob Keller Schulmeister

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 313v-314v
Briefkopf	<b><i>Biesenhofen Reformiert</i></b>
Transkriptionsdatum	15.07.2009
Datum des Schreibens	27.02.1799
Faksimile	86BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_313v-314v.pdf
Ist Quelle original?	Ja

Verfasser Name Keller  
 Verfasser Vorname Johan Jacob  
 Vom Lehrer verfasst? Ja  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich Der ganze Distrikt Bischofszell ist als Abschrift der Antwortbögen vorhanden.

**Ort**

Name	<b>Biessenhofen</b>	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Bischofszell		Thurgau (Gerichtsherrschaft
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Buchackern	Kanton 2015	des Abts von Muri)
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Amriswil	Amt 2000	Thurgau
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Arbon
Höhenlage				Einwohnerzahl 2000	Amriswil
Geo. Breite	737094				
Geo. Länge	267678				

**In der Transkription erwähnte Schulen**

**1. Schule: Biessenhofen (ID: 122)**

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte: Schreiben, Lesen, Rechnen

**Schulfonds**

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		12
Mädchen		12
Kinder		24
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

**Lehrpersonen**

**Lehrer (ID: 268)**

Name: Keller  
 Vorname: Johan Jacob

**Weitere Informationen**

Alter: 35  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand: verheiratet  
 Hat er eine Familie? Ja  
 Anzahl Kinder: 3  
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Biessenhofen  
 Konfession: reformiert  
 Im Ort seit:  
 Lehrer seit: 6 Jahren  
 Erstberuf: Keine Angaben  
 Zusatzberuf: Keine Angaben